

CLIMAX BAKING POWDER

PUREST AND BEST
LESS THAN HALF THE PRICE OF OTHER BRANDS
+ POUNDS 20 +
HALVES, 10 + QUARTERS, 5 +
SOLD IN CANS ONLY.

Die H. LIEBER COMP.
Bilder, Rahmen, Spiegel, Maler, Zeichner, Architekten, Photographen.
Kunst-Handlung.
33 Süd Meridian Str.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 24. Oktober '91.

Civilstands-Register.

Alle angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.

Geburten.

Charles Wiley, 8. 21. Dtt.
Sarah Campbell, 20. Dtt.
Sherman Clinger, 22. Dtt.
George Lehman, 20. Dtt.
Wm. J. Degner, 18. Dtt.
John J. Rothenshöfer, 17. Dtt.
Harvey Vater, jr., 21. Dtt.
Andrew S. Lowe, 23. Dtt.
(Name unleserlich) 240 Doughertystr.
Heirathen.
John M. Cobb mit Minnie G. Cotton.
Geo. McDonald mit Carrie Geringer.
John Scott mit Mary G. Zint.
Porace C. Kiesel mit Annie Wiedle.
Todesfälle.
Ethel Tanney, 3 M. 23. Dtt. 17 Grant Straße.
Anthonia Koepke, 17 J. 23. Dtt. 221 Buchanan Str.
Henry Gauding, 49 J. 23. Dtt. 434 Peru Str.
Koller, (todtgeboren) 23. Dtt. 148 State Str.
Sarah Wilson, 29 J. 22. Dtt. 130 Columbia Str.
(Unbekannt), 60 J. 20. Dtt.

Historische und biographische Daten.

24. Oktober. — Sir James Macdonald, einer der bedeutendsten Parlamentsredner Englands, welcher namentlich durch sein Werk: "Vindiciae gallicae, or defence of the French revolution" berühmt geworden ist, wurde am 24. Dtt. 1765 geboren. — Der bekannte amerikanische Staatsmann Daniel Webster, ist am 24. Dtt. 1852 auf seinem Landgut in Massachusetts gestorben.

Meine kleine Schwester, drei Jahre alt, litt an einem heftigen Husten und Schmerzen in der Brust.

Nachdem sie eine kurze Zeit Dr. August König's Sibirischer Brustthee eingenommen hatte war sie vollständig geheilt. — A. T. Moobie, 41 Fifth-Avenue, Pittsburg, Pa.

Frl. S. G. Angbee, welche in Theod. Stein's Office angestellt ist, erhielt Notariats-Vollmacht.

— 1. Parole: Aurora.

Intorporieren ließen sich:

Elton Glas Co. von Muncie mit \$25,000 Aktienkapital und Upland Manufacturing Co. von Upland mit \$5000 Capital.

Das Urtheil der Hausfrauen geht einmüthig dahin, daß Dr. Schneiders Bismarck die besten sind.

423 Virginia Ave.

Auf Antrag der Frau Margaret Henderson wurde Wm. J. Kane, der sich als Vormund über ihre Söhne hatte ernennen lassen, vom Nachlassenschafts-Kommissar O'Brien abgesetzt und aufgefordert, die \$189, welche er von dem Kinde in Händen hat, in das Gericht zu zahlen.

— Verlangt Micho's „West Savanna Cigar“.

Feine Capeten!

40,000 Rollen neu für die Saison 1892

eben angekommen.

Sie tapezieren immer noch um 25 Prozent billiger als irgend ein Haus in der Stadt.

Herman E. Martens,

No. 33 Nord Pennsylvania Straße, gegenüber der Post-Office.

Ein Knabe verbrannt.

Clarence, der 5 Jahre alte Knabe von W. S. Cabanagh, No. 190 Elm Straße wohnhaft, fand gestern Nachmittag bei seinem Tod, daß er im Verein mit andern Kindern ein Feuer in der Straße angezündet, an demselben spielte, und von den Flammen ergriffen wurde. Das Kind trug einen sogenannten Kilt-Mock und einer seiner Spielkameraden erzählt, daß es beim Spielen gefallen und daß sein Kopf dabei von den Flammen ergriffen worden sei. Das arme Kind wurde furchtbar zugerichtet und Arme und Beine waren bis auf die Knochen verbrannt. Man trug den Knaben ins Haus und rief Dr. Wigger herbei, aber hier war nicht mehr zu helfen, der Knabe starb unter schrecklichen Schmerzen um 5 Uhr Abends. Unglücklicherweise war die Mutter des Kindes gar nicht zu Hause, als das Unglück passierte, und als sie um 4 Uhr nach Hause kam, und ihr Kind, welches sie froh und munter verlassen hatte, sterbend antraf, da ereignete sich eine Szene, die sich kaum beschreiben läßt. Den Vater, der sich an der Arbeit befand, hatte man holen lassen, damit er sein Kind noch lebend antreffe.

Eine neue Erbschaft.

James J. Turner und Wm. J. Churdmann wurden gestern Nachmittag gegen Stellung von einer Million Dollars Bürgschaft als Volltreter des Testaments des kürzlich verstorbenen Francis M. Churdmann eingesetzt. Hierauf sehten sie dem Nachlassenschafts-Kommissar durch die betreffenden Dokumente auseinander, daß zwischen dem Verstorbenen, der in der Stadt & Comp.'s Bank Geschäftstheilehaber gewesen ist, und dem überlebenden Partner Eloungton J. Fletcher ein schriftliches Uebereinkommen bestand, wonach der überlebende Theilhaber den Erben des Verstorbenen die Hälfte des Eigentums der Firma in Bundes Obligationen auszuzahlen habe. Herr Fletcher ist bereit, seinen Verpflichtungen nachzukommen und der Witwe des Verstorbenen, welche als Universalerbin in dem Testament genannt ist, \$72,205.80 auszuzahlen. Dies geschah auf Anordnung des Richters Brown und die Nachlassenschaft wurde zur Zufriedenheit aller beteiligten Parteien geordnet.

Unglücksfälle.

James Morgan, ein Angestellter der Harry Cart Company brachte gestern einen Fuß in eine Maschine und verletzte sich schwer. Man brachte den Verwundeten nach seiner Wohnung No. 106 Spann Ave.

Charles Miller, der vor ungefähr zwei Wochen von Kansas City hierher kam und im Dienste der Straßenbahn Co. stand fand heute in der Frühe einen unzeitigen Tod. Er war mit Anden beschäftigt, einen Draht über die eisernen Pfosten zu ziehen.

Durch das starke Anspannen des Drahtes bog sich der Pfosten, auf dem Miller sich befand, der Draht riß, der Pfosten brach ab und Miller stürzte herab und fiel mit dem Kopf auf. Er erlitt eine so starke Gehirnerschütterung, daß er auf dem Transport nach dem Hospital starb. Er wohnte No. 286 Virginia Ave. und war etwa 25 Jahre alt.

Neuer Fleisch-Laden.

Herr Chas. Aisenbrey hat heute Morgen seinen neuen Fleisch-Laden in No. 25 Virginia Ave. eröffnet. Das beste frische und gefüllene Fleisch wird stets bei ihm zu haben sein.

43 Geburten und 34 Sterbefälle wurden während dieser Woche im Gesundheitsamt angezeigt.

Herr Peter Seidich, welcher bis vor kurzem mit Rudolph Böttcher vom Court Haus West Market gemeinschaftlich einen Fleischhandel auf dem Markte betrieb, hat in No. 131 N. Davidson Str. nun selbst ein Geschäft eröffnet und wird daselbst alle Sorten Fleisch und Würste führen. Besonders macht er auf eine neue Sorte Schinken nicht aufmerksam, welche bisher noch nicht in Indianapolis fabriziert wurde, und welche sehr delikate ist. Er bittet um Zuspruch seiner Freunde und Nachbarn.

Sheldon Wagoner, der in Haughville einen Laden führte, denselben aber kürzlich an J. S. Weiman verkauft hat, machte heute ein Vermögen. W. J. Kiptley ist Affigee. Aktiva \$1,155, Passiva \$4,000.

Frauenhilfsverein.

Das von Section 1 des Frauenhilfsvereins gestern Abend in der Männerchorhalle arrangierte Konzert war in jeder Beziehung ein Erfolg, sowohl was den Besuch, als was die Leistungen betrifft. Das Programm war ein sehr gutes und bot reiche Abwechslung. Die erste Nummer war ein Vortrag des Männerchors, dann folgte Herr Doomis, den wir seit Langem nicht mehr gehört hatten, mit einem Bass Solo. Frl. Ausderbeide ließ sich auf dem Piano hören und Frau Kanne Bonnet sang mit ihrer prächtigen Altstimme ein Lied. Die genannten Vorträge ernteten alle reichlichen Beifall. Frau Bonnetgut so sehr, daß es ohne Da capo nicht abging. Herr Dr. Häberlin, welcher sich zwar als Arzt rächte einen Ruf erworben hat, aber als Sänger bisher noch eine unbekannte Größe war, sang „Das Zauberviertel“ von Meyer-Helmund. Unglücklicherweise war der Herr Doktor heiser, und eine Verurteilung seiner Leistungsfähigkeit als Sänger wollen wir uns daher für die nächste Gelegenheit aufsparen. Das Plymouth Quartett und ein unter Leitung des Herrn Sedner stehender Damen-Quartett-Club ernteten reichlichen Beifall.

Nach dem Konzert wurde natürlich gelacht. Die Damen hatten für ein vorzügliches Abendessen gesorgt, dem auch wieder zugesprochen wurde, und so wird sich ohne Zweifel auch ein zufriedener finanzieller Erfolg herausstellen.

Die Farmers Allianz.

Die Staatsconvention der Farmers Allianz hat sich gestern verlagert. Ihre Sitzungen waren geheim, und der Presse wurde nur mitgeteilt, was man für gut fand, ihr mitzuteilen. Gestern legte die Allianz ihr politisches Glaubensbekenntnis ab. Sie indossierte die St. Louiser Plattform von 1889 und die von Deala von 1891, verlangt die sofortige Abschaffung der Nationalbanken, die Ausgabe von Papiergeld und die Verleihung des durch die Unterstaatsämter gegen genügende Sicherheit zu zwei Prozent Interesses. Den Eisenbahnen soll verboten werden, Freizeiten auszugeben. Der Congreß wird wegen seiner Verschwendung getadelt, und der Registrator unserer Staats wurde ein Tadel verabschiedet, weil sie die Forderungen der Arbeiter unberücksichtigt ließ.

Im Ganzen sind die Beschlüsse eine Enthüllung der Plattform der Volkspartei. Selbstverständlich wurde der Versuch gemacht, eine Temperenzplanke durchzubringen, aber die Mehrzahl der Delegaten war doch verständig genug, das Unpraktische einer solchen einzufehen. Die Convention ging gestern Abend zu Ende.

Unleserlich.

Im Gesundheitsbureau sickten heute Vormittag drei Berichterstatter, zwei Gesundheitsbeamte und einige Privatleute die Köpfe zusammen, um den Namen auf einem Geburtschein, den die Hebamme, Frau Gill, ausgestellt hatte, zu entziffern. Die Mühe war vergeblich, denn die besten Schriftgelehrten vermochten es nicht, die hieroglyphen zu entziffern. Wenn aber die Statistik im Gesundheitsamt irgend welchen Werth haben soll, so sollte darauf gesehen werden, daß alle Namen leserlich geschrieben werden.

Der kleine Stadtherold.

Dr. Metcalf, der Superintendent des Dispensariums ist krank.

John Henry ein Farbiger wurde heute für irrsinnig erklärt.

Staats-Auditor Henderson hat ehe das Mandamentverfahren des Secretärs des Staats-Admirationbureau zur Verhandlung kam, die Jahresbewilligung von \$10,000 bezahlt und damit ist diese Streitsache erledigt.

Koweba, Motors und Seat Club, die besten 10 Cts. Cigarren. Kothe, Wells & Sagner, alleinige Agenten.

Controllor Woollen erhielt gestern die vom County Clerk bewilligte Rechnung der Wahlbeamten. Herr Woollen schneit \$1,760 davon ab und bewilligte den Inspektoren bloß vier, den anderen Wahlbeamten zwei Tage. Die Herrschaften werden wahrscheinlich einen heillosen Lärm deshalb anschlagen.

W. L. Brown, Advokat, Vance Bloch, Zimmer 23.

Eine Frau kam heute Morgen mit einer Probe des Wassers, aus dem Brunnen an Massachusetts Ave. und Alabama Straße (vor Sodawells Grocery) ins Gesundheitsamt. Das selbe enthielt Würmer und anderes Gekrüppel und auch die Farbe war nicht sehr appetitierend.

In Jedermann's Mund!

Was? Parrott & Taggart's

Butter Crackers und Wiener Brod.

Frage Euren Grocer darnach.

Mummenhoff & Co.,

Commissions- und Produktenhändler,

30 und 32 Süd Delaware Str. und 48 und 48 Virginia Ave.

Käse- und Delikatessen-Abtheilung.

Alle Sorten von importierten und einheimischen Käsesorten und Delikatessen. Schweizer Käse, Emmentaler Käse, Limburger Käse, Eid Käse, Vinayale Käse, Landkäse etc. Aufträge werden prompt ausgeführt.

Telephon 681.

Vollstetigkeit.

John Clune, ein Bursche, der aus reiner Angewohnheit friedfertige Menschen insulst, hat heute die ganze Streng des Richters über sich ergehen lassen. Seine Strafe ist hinreichend um ihm wenigstens für den halben Winter Quartier im Arbeitshaus zu geben.

Charles Hain, ein deutscher Möbelschreiner befand sich in einer sehr unangenehmen Lage. Der Mann, der sich eines äußerst guten Kennworts erfreut, hand gestern nichts Böses ahnend, an einer Straßenecke, als der Polizist Hyland auf ihn zukam und ihn festnahm. Er hatte nämlich einen Knüttel in der Tasche und der Polizist hatte dies gesehen und ihn unter der Andeutung des Waffentragens verhaftet.

Gestern Morgen kam der Mann ohne Vertheidiger ins Gericht, traf aber zu fälligerweise den Berichtshalter der „Tribüne“, dem er die Sache erzählte. Dieser nahm sich seiner an, und hob hervor, daß Hain den Knüttel nicht zum Zweck des Angriffs, sondern weil er Geld seiner Union bei sich hatte, und weil draußen wohnt, bei sich führte. Der Richter ließ die Vertheidigung gelten, bestrafte den Mann um \$1 und Kosten, und erklärte, daß falls er mit den näheren Umständen nicht bekannt gemacht worden wäre, er eine Strafe von \$100 und Kosten über ihn verhängt hätte.

Aus den Gerichtsböfen.

Vundesgericht.

In der Byram & Sullivan Klagefalle war das Klaidoyer schon ziemlich weit vorgeschritten und Herr Spaan hielt seine Rede für die Kläger. Da kamen die Anwälte der Beklagten und erwiderten, daß der Mann noch einen eben erst entdeckten Zeugen vorführen zu dürfen. Richter Woods gestattete dies und der Zeuge, James P. Hornaday, Berichtshalter der „News“, sagte aus, daß er an dem bemauerten Sonntag-Nachmittag Herrn Sullivan auf der Washington Straße gesehen habe.

Superior Court.

Zimmer No. 1. M. von Borries u. A. gegen Edward Foster u. A.; Schuldlage. Urtheil für \$922. Laura V. Nash gegen Samuel C. Nash; Scheidung bewilligt. Theodore Abercrombie gegen Henry P. Thomas; Notenklage. Niederlage.

Wm. J. Caton gegen Theodore C. Leonard; Notenklage. Urtheil für \$98.14.

Zimmer No. 2. Star Saving and Loan Association gegen Marcus M. Gwynn u. A. Hypothekentlage; Urtheil für \$1,035.90.

Zimmer No. 3. Harvey C. Day gegen Sarah J. Lumby u. A. Medicines Klage; Urtheil für \$20.

Anna Wright gegen Joseph Campbell. Notenklage; Urtheil für \$70.09.

Circuit Court.

Joseph Bernauer gegen Minnie Bernauer; Scheidung bewilligt.

Bzüglich des Testaments von Joseph D. Patterson und Ausführung desselben wurde angeordnet, daß das Grabschreibungsamt verkauft werden solle, daß aber Lucinda Patterson die Anwartschaft während der Dauer ihres Lebens habe.

Staat und Howard Cale, Vormund u. A. gegen W. J. A. Bernhamer u. A. Antrag auf ein neues Verfahren abgewiesen.

Neue Klagen.

Henry Webber gegen Amanda Webber; Scheidungsklage. Grund: Treulosigkeit.

Clarence Butterworth gegen Noah Landgraf. Klage auf \$500, welche dem Kläger angeblich für rückständigen Lohn zu Gute kommen.

Die Brunswick & Halle Colderer Company hat die Erste National Bank von Peru im Bundesgericht auf eine Forderung von \$5,000 verklagt, die ihr angeblich für die gelieferte Geschäftseinrichtung zu Gute kommen.

Grundsätzliche Uebertragungen.

Indianapolis, 23. Okt. '91. Bericht durch die Adv. Wegner Grundsätzlichen Agenten im zweiten Stockwerk der Ohio Yellow Halle, nordöstliche Ecke von Washington und Pennsylvania Str. W. Hauelsen an S. Knippenberg, Lot 11 und 12 in Seidenhader's Sub. Dut Lot 15. \$12,000.

A. S. Palmer an J. M. Mendenhall, Lot 2 in Jameson's 1. Belmont Ad. in W. Indianapolis. \$300.

M. E. Fed an S. E. Depper, Lot 45 in Bradshaw's Sub. Dut Lot 45. \$1,900.

S. McGinnis an S. E. Higgins, Lot 15 in McGinnis Sub in Hanna Gr. Ad. \$300.

G. F. Robbins an S. W. Lawrence, Lot 6 in Robbins & Hubbard's Hill Place. \$275.

V. Bolander an J. Spann, Lots 1-4 in Kettendahl's Sub. von Fletcher's Lot Hill Ad. \$600.

A. E. Kitting an W. Healey, Lot 175 in Daugherty's Sub. von Dutlot 99. \$1,200.

G. F. Robbins an J. Reid, Lot 65 in Robbins & Hubbard's Lot Hill Ad. \$320.

M. Vonderhaar an J. Schlegel, Lot 1 in Vonderhaar's Sub. \$375.

J. P. Woolley, Administrator, an S. E. Shoemaker, Lot 78 in Morrisson's zweite Ad. \$4,200.

S. M. Spover an S. P. Smith, Theil der Lot 86 in Stone, jr.'s Sub. von Dutlot 64. \$5,000.

S. M. Price an J. B. Beards, Lot 405 in Spann & Co.'s 2. Woodlawn Ad. \$650.

W. C. Ubell an Foster & Bennett Lumber Company, Lots 39 und 40, Lot 17, Nord Indianapolis. \$200.

W. H. Dye an E. Shate, Theil vom nordwestl. 4, 6, 15, 3. \$900.

V. Bolander an M. Offenbacher, Theil vom südöstl. 4, 7, 16, 5. \$600.

S. P. Bajan an W. und G. Köppler, Lots 108, 109, 110 und 111, Bajan's 2. Brookside Ad. \$1,000.

S. A. Boelling an die KeyStone Sand and Improvement Co., Lot 70, Allen's Highland Place. \$4,000.

S. Miller an J. P. Marion, Lot 16 in Reynolds & Co.'s Ad., Haughville. \$1,050.

Uebertragungen 18; Gesamtbetrag derselben \$31,870.

Baupermits.

Wm. Dugdale, \$11,614 fährige Gebäude an der Gürtelbahn, zwischen Union und Dugdale Str. — Lydia J. Darmer, \$800 Cottage an Gillard Ave. nahe Michigan Str. — Albertine Freider, \$600 Cottage an Duince nahe Prospect Str. — Jennie B. Carroll, \$1,700 Haus an Allard Ave. nahe Washington Str. — A. D. Deppo, \$190 Anbau zu 171 West Morris Str. — W. C. Reed, \$700 Cottage an Allard Ave. nahe Market Str. — Annie Paul, \$2,050 Haus in Pearson's Nord Meridian Ad. an Illinois Str.

Katarb kann nicht kurirt werden.

durch locale Applicationen, da sie den Sitz der Krankheit nicht erreichen können. Katarb ist eine Blut- oder Gonorrhoe-Krankheit, und um sie zu heilen, müßt Ihr innerliche Heilmittel nehmen. Hall's Katarb-Kur wird eingenommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimige Oberfläche. Hall's Katarb-Kur ist keine Quacksalber Medizin. Sie wurde seit Jahren von einem der besten Aerzte dieses Landes verordnet und ist ein regelmaßiges Rezept. Sie besteht aus besten bekannten Tonica, verbunden mit den besten Blutreinigungsmitteln, die direct auf die Schleimoberfläche wirken. Die vollkommene Verbindung der zwei Bestandtheile ist es, was solch wunderbare Resultate bei der Heilung von Katarb hervorbringt. Laßt Euch Zeugnisse umsonst schicken.

J. A. Cheney & Co., Toledo, O. Verkauf von Apothekern, Preis 75 Cts.

Morgen Abend hält Herr Herrm. Boppe unter der Auspizien des Sozialen Vereins einen Vortrag in dessen Halle welcher von allen Deutschen die geistige Verbesserung unterstützen, besucht werden sollte.

4. Auf Vorposten: August Erb, Telephon 1032.

JACKETS.

Eine große Auswahl

CAPE

— und —

Robitäten

Kleidungsstücke,

sowie eine große Auswahl von

Belzen.

Verbesserte Militär-Capes in schwarzem, braunem, grauem, rotem und China Seal.

In Schulter Caps einige sehr niedrige Preise.

L. S. Ayres und Co

Tuxedo Park.

Das hübsche, billige und leicht zu erwerbende Tuxedo-Park in der Nähe der Stadt.

Tuxedo Park liegt an der Washington Straße, und ist in jedem Moment mit der elektrischen Bahn nach Irvington zu erreichen und ist gerade so weit vom Mittelpunkt der Stadt, wie die 24. Straße in nördlicher Richtung.

Es ist sehr hoch gelegen, so daß höher als die Gasse von Washington und Meridian Straße.

Freie Fahrt.

Den ersten Bahn, welche bauen, offeriren wir freie Fahrt für ein ganzes Jahr.

Zweite Hypothek.

Lebensversicherung.

Die Erben des Käufers einer „Vot“ erhalten beim Tode des Käufers eine Deed, welche ihnen die „Vot“ noch nicht ganz bezahlt ist, und haben dann nichts weiter zu zahlen. Wir übernehmen das Risiko. Ausgenommen davon sind „Vots“ welche an Washington Straße stehen.

Bei jedem Verkauf mit der Bedingung geachtet, daß in Washington Straße kein Haus gebaut wird, das weniger als \$2000, nämlich von Ohio Straße keine das weniger als \$1000 und weiter hin keine, das weniger als \$500 kostet. In der 24. Straße ist der Käufer einer Vorstadt, in der 24. Straße ist der Käufer einer Vorstadt, in der 24. Straße ist der Käufer einer Vorstadt.

Die Straßen werden niedriger, Zeitungen werden gedruckt und Pläne werden vor jeder Baustelle fortgesetzt.

Preis.

Alle Baustellen, ausgenommen solche, die an Washington Straße stehen von \$100 bis \$300. Baustellen mit Front an Washington Straße, \$200 bis \$500.

Gegen an Washington Straße, \$400 bis \$600. Keine Baustellen mehr als \$200, ausgenommen Washington Straße Front.

Vors 40 bis 50 Fuß Front und 126 Fuß tief.

Bedingungen.

Alle Vots, ausgenommen solche an Washington Straße, \$100 Baar und \$5 bis \$10 per Monat, wie folgt:

\$100 Vot \$5 per Monat.

\$125 Vot \$6 per Monat.

\$150 Vot \$7 per Monat.

\$175 Vot \$8 per Monat.

\$200 bis \$500 Vots \$10 per Monat.

Washington Straße Vots ein Viertel Baar und ein Viertel monatlich.

Interessen 6 Prozent per Annum.

Haut Fragen bezüglich der Bauplätze.

Baupermitschreiben werden in Zahlung genommen.

Entwurfpläne und jede gewünschte Information in unserer Office.

C. H. & E. J. Rickert,

56 Ost Markt Straße, zweiter Stock.

Office offen von halb 8 bis halb 9 Uhr Abends.

Fairview Park

Einblicker Platz in Marion County.

Am Endpunkte der Illinois Str. elektrischen Linie 6 Meilen von der Stadt.

Erreichungen und Bauplätze werden zu maßigen Preisen auf dem Platze verabreicht. — Keine Boote auf dem Kanal, spezielle Aufmerksamkeit wird Damen und Kindern gewidmet.

Die elektrische Fontaine spielt jeden Abend, ausgenommen Sonntags.

Telephonische Verbindungen können durch das Telefon-Telephon des Dr. Bitt gemacht werden.

Eintritt zum Park frei.

Zafel Bier, Special Brew, Salzwasser, Budweiser, Rastl bismisches Mineralwasser Bier, Californische Wein, Reines Galan Wein, Rhein- & Mosel Wein, Verschiedene Sorten Selber Wasser.

JACOB METZGER & CO.

Telephon 487.

Neue Wirthschaft.

476 Ost Washington Straße.

Gute, frische Getränke.

Aufmerksame Bedienung.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Christ Seiter.

Deutsches Gasthaus.

Meinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen diene zur Nachricht, daß das „Mittel Hotel“ vollständig renovirt und neu eingerichtet worden ist, und daß der Unternehmende daselbst neben seiner Wirthschaft ein deutsches Gasthaus führen wird. In der Wirthschaft findet man vor wie nach feines Aurora Bier.

John B. Weindel, Agent.

Südost-Ecke Washington und New Jerseystr.

GEORGE H. GISLER.